

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

August 2014

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



*Ständige Mode
die Jahrgangsbücher
und Fotoalbum
verleiht.*

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

**HAARSTUDIO
Frank**



Mach Dir
ein paar schöne Minuten
= Mit neuer Sommerfrisur
Wir wünschen einen tollen Urlaub!

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92

Radio Tonkuhle geht baden

Hildesheims Bürgersender feiert
10. Geburtstag
am 16. August am Jo-Beach

„Wir gehen baden“, ruft Radio Tonkuhle. Zum 10. Geburtstag lädt Hildesheims Bürgersender ein zum Feiern auf den Jo-Beach am Hohnsensee und flickt damit gleichzeitig

das berühmt-berüchtigte Sommerloch. Auf dem Programm steht Live Musik auf zwei Bühnen, Spiel und Spaß am und im Wasser sowie jede Menge Unterhaltung und Information rund um das Programm von Radio Tonkuhle.

Fortsetzung auf Seite 2



„Barfuss.“ spielt Songs, die das Leben schreibt

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE



AUGUST ANGEBOT:
Donnerstags
Trockenhaar-
schnitt 11,-€

Wir freuen
uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa.9.00-13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21- 741 49 53

Seit 55 Jahren

**Schuh- und
Schlüsseldienst**
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

NEU Wir bieten **NEU**
**Maler- und
Gartenarbeiten**
zum günstigen
Preis
Der **Anruf,**
der sich **lohnt**
NEU **NEU**

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 4946936
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr
Telefon 051 21-37286 • Goschenstraße 65
Urlaub vom 31.07.-13.08.

City Online

+++ ANKAUF TÄGLICH+++
HANDY ANKAUF



WIR KAUFEN JEDES HANDY
egal in welchem Zustand.
Ob Defekt, Alt oder Neu
bei uns seit Ihr genau Richtig!
Einfach alles anbieten...

Mehr Details und Infos im City Online Shop
Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
SINCE 2009



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

Neuer Online-Kurs zum christlichen Glauben

Ein neuer Online-Kurs „Den christlichen Glauben entdecken“ der Evangelischen Familienbildungsstätte Hildesheim in Kooperation mit den Familienbildungsstätten Salzgitter und Wolfsburg startet am 29. September. Er erstreckt sich über zehn Kurswochen und ist für alle geeignet, die sich für den christlichen Glauben interessieren, ihn kennen lernen oder vertiefen möchten.

Die Kursteilnehmenden erhalten kostenlos jede Woche per Mail Studienbriefe zu Themen des christlichen Glaubens (u.a. Gott begegnen, Spiritualität, Zweifel, Leid, Jesus, Mensch, Diakonie, Bibel, Gemeinschaft, Gottesdienst). Wer möchte, kann sich in einem geschützten Online-Forum austauschen und an gemeinsamen Chat-Terminen teilnehmen.

Der kostenlose Online-Glaubenskurs möchte helfen, einen persönlichen Zugang zu zentralen Themen des christlichen Glaubens zu finden, einige wesentliche Informationen an die Hand geben und aufzeigen, wo man sich weiter informieren kann und nicht zuletzt anregen, Formen christlicher Spiritualität auszuprobieren oder zu vertiefen.

Das Pilotprojekt wird unterstützt von der Ev. Landeskirche Hannovers, der EKD (www.kurse-zum-glauben.de) und dem Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bis zum 29. September: Familie.Hildesheim@evlka.de oder Birgit.Berg@evlka.de



Der Trauer Raum geben

Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

 **Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Am Sonntag, den 27. 7., findet um 18.00 Uhr ein Orgelkonzert in der Andreaskirche statt. Andreaskantor Bernhard Römer spielt unter dem Titel „Wie der Vater so der Sohn?“ Sonaten von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach. Der Eintritt beträgt 10€, ermäßigt 8€. Immer am ersten Wochenende in den Ferien findet auf dem An-

dreasplatz das große Brunnenfest statt. Diakonin Susanne Paetzold und Team bereiten wieder zahlreiche Aktionen zum Mitmachen vor. Dieses Jahr gibt es unter anderem ein großes Seifenblasenspektakel – und natürlich auch Kuchen, Kaffee und Getränke. Eine Spiekekarte kostet 2€. Das Fest findet am Sonntag, den 3. August 2014, von 13–17 Uhr auf dem nördlichen Andreasplatz statt.



Fortsetzung von Seite 1
Radio Tonkuhle geht baden

Live und direkt

Bei der Geburtstagsfeier eines Radiosenders darf Live-Musik nicht fehlen. Und weil Radio Tonkuhle die lokale Musikszene immer sehr am Herzen liegt, kommt zusammen, was zusammen gehört: Zum Auftakt um 15 Uhr beginnt in Kooperation mit der KulturFabrik Löseke das Finale von Local Heroes für Hildesheim. Bereits qualifiziert hat sich die Gruppe The Surface. Das Quartett fährt mit energiegeladenen Riffs à la Morello und einer rauen,

aus Streber-Punk, Beton-Reggae und Synthi-Ska konterkariert die Gruppe gekonnt kreativ eine glatt gebügelte Popmusik. Ab 19 Uhr fährt Hot Wire einen heißen Reifen: Mit einer Mischung aus traditionellen Rock'n'Roll und Rockabilly-Klassikern, Neorockabilly und eigenen Interpretationen bekannter Songs mischen die Jungs jede Tanzfläche und erst recht jeden Strand der Republik auf.

Zehn Jahre Tonkuhle, zehn Jahre Capt'n

Mit Radio Tonkuhle feiern zahlreiche Sendungen ebenfalls Jubiläum. Stellver-

tretend für alle ist es die Gallionsfigur von Radio Tonkuhle, die ab 20.30 Uhr das Finale bestreitet: Der Capt'n Dirk Fröhlich mit seiner Band Poseidon's Power. Seit zehn Jahren umschiffet der Capt'n in seiner Sendung Rock Delta D musikalisch die sieben Weltmeere – parallel dazu hat er sich zu einem der gefragtesten Musiker und Entertainer der Stadt entwickelt. Er ist der Einzige, der in Tauchgondeln in der Ost-



Hot Wire steht für 100 Prozent Rock'n'Roll

markanten Stimme auf. Mit wem The Surface antritt, klärt sich beim zweiten Vorentscheid.

Ab 16.30 Uhr betritt „Barfuss.“ die Bühne. Mit persönlichen Geschichten mitten aus dem Leben lädt die Akustikband mit einer Mischung aus Singer-Songwriter bis Deutsch-Pop-Rock zu einer Berg- und Tal-fahrt der Gefühle ein. Die Reise geht um 17.30 Uhr weiter mit Matthew Graye, die auf ihrer „Die Rache der Triangel-Tour“ einen Stopp einlegt. Mit ihrer musikalischen Dreifaltigkeit

see Unterwasserkonzerte gibt. Sein Bühnenprogramm besteht aus eigenen Songs sowie aus Seemannsliedern, die rockig



Feiert auch zehnjähriges Bestehen: Der Capt'n Dirk Fröhlich mit Band

Kommentar

nun kommts ...

Was viele nicht wollten und mit großer Skepsis sehen – die Sperrung der Steingrube, Danke allen, die uns unterstützt haben und ihre Bedenken geäußert haben, Danke Herrn Direktor Sell und der Scharnhorstschule, Danke, Eva Möllring – wir haben zunächst verloren, Wir alle wollen es aufmerksam beobachten – probeweise... und müssen weiter wachsam bleiben.

Wenigstens beim Fußball – da haben wir alle gewonnen... Nach der Probezeit lade ich sie wieder ein, wir wollen doch weiter mitreden – oder?

einen schönen Sommer

Ihr Ekkehard Palandt

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578



und gutgelaunt um die Ecke kommen. Auch in den Umbaupausen auf der großen Bühne wird es Programm geben: Im Rahmen der Kampagne „Heimvorteil“ kommt Musikland Niedersachsen mit einer Wohnzimmerbühne vorbei und bietet der Musikschule Kraatz, dem Duo Blaupause, Jassin und der Gruppe Le Kram die Möglichkeit, sich



Auf ihrer Rache der Triangel-Tour gratuliert Matthew Graye mit Streber-Punk und Beton-Reggae

in Kurzauftritten einem breiten Publikum vorzustellen. Dabei sind unter anderem Le Kram, Stars of MSK von der Musikschule Kraatz, der Liedermacher Jassin sowie das Duo Blaupause rocken unplugged.

Spiel und Spaß für Familien

Genau wie beim Vorgänger im letzten Jahr sollen Spiel und Spaß für Familien nicht zu kurz kommen. Schon auf dem Weg zum Jo-Beach warten Verkehrswacht und Polizei auf dem kleinen Parkplatz zwischen Noah und Strand mit einem Kettcar-Parcours und einen Informationsstand. Auf dem Jo-Beach selbst stehen dann ausgediente Autos, die bemalt werden dürfen. An die ersten 300 Gäste verschenkt die Sparkasse Hildesheim 300 Wasserspielzeuge, darunter befinden sich Wasserbälle und ein Ballspiel. Auch an Infotainment wird es nicht mangeln: Der Partner Helios Klinikum Hildesheim stellt ein begehrtes Herzmodell aus und schickt seine Klinik-Clowns. Der Kinderzirkus Paletti aus Bad Salzdetfurth lädt ein zum Staunen und Mitmachen. Der Künstler Tilo Eichhoff öffnet eine Mitmach-Zeichenwerkstatt für Groß und Klein. Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen wie Kathrin Sättele und Petra Siegel stellen ihre Werke aus. Auf dem Wasser ist es das Kanuzentrum

Hildesheim, das seine Ferienkurse vorstellt und zum Ausprobieren einlädt. Angeleitet werden die Kinder von ehrenamtlichen, erfahrenen und speziell ausgebildeten Übungsleitern. Die DLRG Hildesheim führt spektakuläre Rettungsübungen vor und bietet rasante Fahrten im Rettungsboot an. Die Vereinsmitglieder des Vereins Hildesheimer Schiffsmodellbauer zeigen ihre schönsten Boote, geben Einblicke in den Bau der Modelle und führen eine F6-Vorführung vor – ein brennendes Schiff wird auf See gelöscht als Testlauf für die Deutsche Meisterschaft.

Gesichter hinter den Stimmen

Zahlreiche der ehrenamtlich aktiven Sendungsmacherinnen und -macher stellen sich vor, um zu zeigen, welche Gesichter und Interessen hinter den fast 100 Sendungen stecken. Fest im Boot sind die Frauenredaktion



Zahnarztpraxis
M. Peyvandi



Gneisenastr. 7, 31141 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 18.–29.8. 2014

Wir suchen zur Unterstützung unserer modernen, qualitäts- und patientenorientierten Zahnarztpraxis eine zahnmedizinische Fachangestellte für Stuhlassistenz und Prophylaxe. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat: mpdent@arcor.de, Tel. 0151-25380993

Antonia mit all ihren Sendungen, die Tonkirche, Greenpeace on Air und sicherlich viele weitere Sendungen. Außerdem planen Hildesheimer Institutionen und Vereine kreative Aktionen – man darf sich also auf allerhand Überraschungen gefasst machen. Radio Tonkühle feiert seinen 10. Geburtstag unter dem Motto „Wir gehen baden“ am Sonnabend, 16. August, am Jo-Beach am Hohnensee von 15 Uhr bis 22 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr Info unter www.tonkuehle.de.



Naturheilpraxis
Hildesheim & Gronau

Klassische und moderne Naturheilverfahren
Shiatsu · Schmerztherapie

Susanne Loerzer
Heilpraktikerin
Viktoriastraße 2
31141 Hildesheim
Tel. (051 21) 286688

Bantelner Weg 2b
31028 Gronau
Tel. (051 82) 908286
Mobil (01 71) 9869456

www.naturheilpraxis-hildesheim-gronau.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM

Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



»KLAMOTTE« SECONDHAND

INH. GUNDULA BOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

3 Teile kaufen - 2 bezahlen
das günstigste Teil ist umsonst
Ausgenommen bereits reduzierte Ware

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (051 21) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe:
22. August 2014

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht
in jedem Fall die
Meinung der Redaktion
wieder.

Juli/August 2014

Jetzt Ideen mit uns
verwirklichen +

Kühltasche
von uns dazu!



Ich kann mir das leisten!

Ob gleich oder später: Gönnen Sie sich was.
Wir zeigen Ihnen, wie es geht.



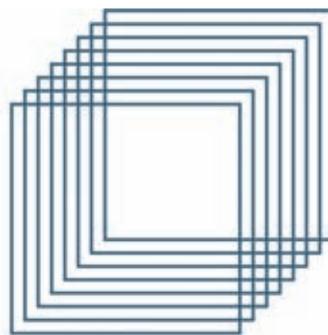
**Sparkasse
Hildesheim**

www.sparkasse-hildesheim.de

BDIA-Landesverband zeichnet Hildesheimer Innenarchitekt aus

Innerhalb eines repräsentatives Rahmens, einer Gemeinschaftspräsentation von Architektenkammer Niedersachsen (aknds), Bund deutscher Baumeister, Bund deutscher Landschaftsarchitekten und dem Bund deutscher Innenarchitekten (BDIA) wurde u. a. der Hildesheimer Innenarchitekt, Dipl.-Ing. Lothar Henze, vom Vorstand des BDIA-Landesverbandes Bremen/Niedersachsen „für besonderes Engagement im Verband und geleistete Vorstandsarbeit“ mit der silbernen BDIA-Nadel ausgezeichnet.

Henze ist seit 1980 Mitglied im einzigen, 1952 gegründeten, bundesweiten Berufsverband der Innenarchitekten.



**BDIA Bund
Deutscher
Innen
Architekten**

„Wir sind gleichaltrig...“ sagt Henze schmunzelnd. Im BDIA-Landesverband erfüllte er unterschiedlichen Aufgaben, u. a. war er auch langjährig stellvertretender Vorsitzender.

Als Mitglied der Architektenkammer Niedersachsen, seit 1981, wurde er von den niedersächsischen (Innen-)Architekten mehrfach für jeweils 5 Jahre in die Vertreterversammlung der AKNDS gewählt. In diesem höchsten Gremium der niedersächsischen Architektenschaft, dem quasi „Parlament“ der niedersächsischen Hochbau-, landschaft- und Innenarchitekten sowie Stadtplanern, vertrat er die freischaffenden Innenarchitekten 20 Jahre lang, wobei er Aufgaben in verschiedene Ausschüssen wahrnahm. Zurzeit ist Henze dort im Eintragungs- sowie im Schlichtungsausschuss tätig.

Auf Vorschlag des BDIA-Landesverbandes war Henze von der Vertreterversammlung der Architektenkammer für jeweils 5 Jahre, dreimal in den Landesausschuss, einem Kontrollorgan der bayrischen Architektenversorgung, dem berufsständische Versorgungswerk der Architekten aus drei bundesländern, gewählt worden, wo er bis 2011 die „Stimme“ der nieders. Innenarchitekten war.

Gelegentlich kehrte er im Auftrage des BDIA-Landesverbandes auch an „seine“ alte Ausbildungsstelle, dem Fachbereich Innenarchitektur in der Fachhochschule Hildesheim, heute HAWK, zurück, um seinen zukünftigen Kollegen/innen aus der Praxis der Innenarchitektur zu berichten.

„Über die Auszeichnung habe ich mich

sehr gefreut“ strahlt Henze, „bei meiner ehrenamtlichen Arbeit, insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit, war mir stets wichtig die Gesamtinteressen der nieders. Architektenschaft in den Vordergrund zu stellen. gerade die freischaffenden (Innen-)Architekten sind die wahren unabhängigen Sachwalter des Bauherrn wie die Berufsordnung im niedersächsischen Architektengesetz (NArchTG) es vorschreibt.“

„Wir haben, gerade als Innenarchitekten, auch eine baukulturelle Verantwortung und sollten den Bürger im Dickicht der Bauwelt nicht allein lassen.“ meint Henze aufgrund seiner langjährigen Erfahrung.

Darum steht Henze donnerstags honorarfrei in der Architekten-Sprechstunde im gemeinnützigen Hildesheimer „AcKU-Verein“ zur Förderung von Baukultur und Kunst, der 2006 mit Unterstützung der Architektenkammer Niedersachsen gegründet worden war, in der Bahnhofsallee Rat suchenden bauwilligen als Innenarchitekt und Sachverständiger zur Verfügung.



1. Internet Cafe Trialog, 3. 8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. Internet Cafe Trialog, 10. 8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

3. Internet Cafe Trialog, 17.8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

4. Internet Cafe Trialog, 24.8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

5. Internet Cafe Trialog, 31.8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

Himmelsbilder im AIRPORT DINER



„Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein,....“, heißt es in einem bekannten Lied.

Über den Wolken sehen diese von oben aus wie Watte; von unten und von der Sonne angestrahlt bei Sonnenaufgang oder insbesondere beim Sonnenuntergang und je nach Jahreszeit entfalten diese oft ein Feuerwerk an Farben, das nicht nur Flieger immer wieder fasziniert, sondern jeden Naturbegeisterten in seinen Bann zieht.

Diese Farbengewitter des Himmels hat die Innenarchitektin und Malerin aus der

Hildesheimer „Gartenstadt Nord“, Marion Singer-Henze, in großformatigen Acrylbildern ihrer Serie „Himmelsbilder“ eingefangen, die sie zurzeit am passenden Ort, ganz dicht bei den Fliegern, im AWO-Restaurant „AIRPORT DINER“ im Tower des Hildesheimer Flughafens ausstellt.

„Meine Himmelsbilder-Serie begleitet mich schon seit dem Jahre 2000, aber ich glaube, damit werde ich wohl nie fertig. Die Natur inspiriert stets aufs Neue in ihrer unendlichen Schöpferkraft“, meint die Künstlerin.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Restaurants AIRPORT DINER täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr besichtigt werden.

Für Anfragen oder Führungen nach Vereinbarung steht Marion Singer-Henze unter Tel./Fax: 051 21-5 119 67

oder per e-mail: marion.singer-henze@hsh-innenarchitekten.de zur Verfügung

Unser diesjähriger Sommerausflug



Unser diesjähriger Sommerausflug führte uns dieses Jahr in das Roemer Pelizaeus Museum in den Raum der Sinne um Kultur- und Erdgeschichte barrierefrei zu erleben. Wir waren eine Gruppe von neun Mitgliedern, davon waren sechs im Rollstuhl, einigen Angehörigen sowie auch Gästen, insgesamt 18 Teilnehmer.

Zunächst bekamen wir einen Überblick im Rahmen einer Führung über den Raum der Sinne.

Der Raum hat uns sehr überrascht und wir hatten freien Zugang zu den Objekten, es war fast alles anfassbar. Wir waren sehr beeindruckt von den Installationen und was

hier alles geschaffen wurde.

Ein Besuch dieses Raumes ist eine große Bereicherung, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Blinde und Gehörlose.

Unser Abschluss fand dann im Restaurant Nil statt. Nach dem Mittagessen war unsere Veranstaltung beendet und wer wollte konnte sich dann auch weiter im Museum umsehen.

Alle waren zufrieden und freuten sich auch im Nachhinein, dass wir keinen großen Ausflug geplant hatten und so unser Wissen aufgefrischt haben.



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombiniertes Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p><i>Professionelle Beseitigung von</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
---	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell

☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

gbg
wohnen in Hildesheim

Wohnung gesucht? App geht's!

Jetzt kostenloser Download im App Store

Menschen würdig pflegen

T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

KUBUS

Bedürfnisräume zwischen Individuum und Gesellschaft

Das soziokulturelle Kunstprojekt der Kulturfabrik Löseke im Park. Werkwoche und Festival im Kosmos von Kunst, Kultur und Gesellschaft.

Ein sommerliches Kunstdorf aus Kuben, eine Freiluft-Mitmach-Werkstatt: Vom 4. bis 10. August verwandelt sich der Park Marienfriedhof in ein kreatives Zentrum. Innerhalb der interaktiven Kunstwoche werden circa 25 Holzkuben-Gerippe á 2x2x2 Meter auf dem ehemaligen Friedhof zum Leben erweckt. Bedürfnisse ist das Thema, mit dem sich alle beteiligten Gruppen und KünstlerInnen dabei auseinandersetzen. Was treibt mich an? Was brauche ich? Was hindert mich? Welche Auswirkungen haben meine Bedürfnisse? Diese Fragen wirft Kubus auf und sucht dazu Antworten – auf individueller wie auf globaler Ebene.

KUBUS-Festival am 9. und 10. August

Ein Kosmos aus Kunst, Kultur und Gesellschaftspolitik entfaltet sich beim KUBUS-Festival am Wochenende vom 9. bis 10.



Kautz und Wunderlich, 9.–10. August, Marienfriedhof

August. Es ist Werkschau, Kulturfestival und Kulminationspunkt zwischen individueller Kunst und gemeinschaftlichem Happening. Was in der vorangegangenen Werkwoche in den Kuben produziert wurde, wird hier der Öffentlichkeit gezeigt. Das Programm animiert dabei interessierte BesucherInnen zum Mitmachen.

Über 20 Kuben in Aktion. Als „Ordnungsamt“ tritt die Gruppe **Kautz und Wunderlich** auf. Sie gestaltet einen überdimensionalen Mülleimer-Kubus und verwertet Eingeworfenes, wertet es auf und um. Der Performancekünstler Martin Zepter fordert das Publikum auf: „Get in the Box – to think outside the Box“. Er lädt als Berater in allen Lebenslagen in seinen Kubus ein, um dort in WG-Küchen-Atmosphäre kreative Lösungen für Alltagsprobleme zu finden. Munter geht es beim Musikduo Schönundgut zu. In ihrem Kubus geben sie persönliche Minikonzerte für ein bis vier Personen mit maßgeschneiderten Liedern zu deren Bedürfnislage. „Leben findet statt“ ist der Titel des Kubus der Gruppe

Pangea. In ihm formulieren sich Wünsche, Träume und Bedürfnisse von Flüchtlingen aus der Region.

Begleitprogramm, Mitmachangebote und Konzerte: Beim Kubus-Festival gibt es – ebenso wie in der Woche – ein bedürfnisorientiertes Begleitprogramm, das sowohl individuelle wie auch globale Themen in den Fokus der Wahrnehmung rückt. Es



werden Filme gezeigt, beim Glücks-Bingo wird aufs Ganze gesetzt und Kinder können sich aus recycelten Materialien phantastische Wesen bauen. Christian Cray vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen widmet sich in zwei Impulsvorträgen mit Diskussion Bedürfnissen auf globaler Ebene. In „Bedürfnis oder Konsum? Von den Grenzen des Wachstums“ geht es um

Auswirkungen von Wohlstand und Alternativen zur Rohstoff-Ausbeutung. Drumherum gibt es Führungen durch die Kubenlandschaft, eine Mitmach-Werkstatt für Groß und Klein, Theater und Spiele. Für Gaumen und Magen wird auch gesorgt, denn Essen und Trinken ist wie frische Luft ein Grundbedürfnis.

In den Abendstunden kann man im anregenden Ambiente Konzerte genießen und entspannen.

Termin-Übersicht Werkwoche und Festival

KUBUS-Werkwoche vom 4. bis 8. August

Gemeinschaftliches Werkeln, Ideen spinnen, Kuben bearbeiten, befüllen und bespielen. Der Marienfriedhof wird von Montag, den 4. bis Freitag, den 8. August zum generationsübergreifenden Experimentierfeld. Neugierige können vorbeikommen, den Werkprozessen beiwohnen oder sie auch selbst mitgestalten. Jeden Abend gibt es von 20 bis 22 Uhr ein kleines, feines Kulturprogramm mit Live-Musik, Lounge und Film.

KUBUS ist ein interaktives Kunstprojekt zum Thema Bedürfnisse, das vom 4. bis 10. August 2014 im Hildesheimer Marienfriedhof stattfindet. Während der



Römer & Seidel
Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

Werkwoche vom 4. bis 8. August werden bis zu fünfundzwanzig 2x2x2-Meter-Holzkuben ab 11 Uhr bearbeitet, verwandelt und bespielt. Am Wochenende 9./10. August findet das KUBUS-Festival statt, an dem neben einem Begleit- und Kulturprogramm die fertigen Kuben der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Do. 07.08. | Beginn 20 Uhr | Eintritt frei | Marienfriedhof Hildesheim

Homegrown Session im Park
Die Open Stage im August im Marienfriedhof.

Fr. 08.08. | Beginn 20.30 Uhr | Eintritt frei | Marienfriedhof Hildesheim

Christoph Gebhardt
Gitarrenmusik voller Überraschungen und Wiederentdeckungen.

Festival: Das detaillierte Festivalprogramm wird veröffentlicht unter www.kubus-im-park.de

Sa. 09.08. | 11 bis 23 Uhr | Eintritt frei, Spenden erwünscht | Marienfriedhof Hildesheim
So. 10.08. | 11 bis 17 Uhr | Eintritt frei, Spenden erwünscht | Marienfriedhof Hildesheim

KUBUS-Festival
Werkschau, Konzerte, Kinderprogramm, Mitmachwerkstatt, Performance, Führungen, Filme und Vorträge.

KUBUS - Bedürfnisräume zwischen Individuum und Gesellschaft.
Ein soziokulturelles Kunstprojekt der KulturFabrik Löseke im Park
Marienfriedhof Hildesheim, 4.-10. August 2014
www.kubus-im-park.de
facebook.com/kubus.im.park



Faulenza, 6. August, Marienfriedhof



„Das war ein richtig schönes Sommerfest“

Ein wunderschöner Samstagnachmittag im Juli, kurz vor 15 Uhr: Der Bernwardkindergarten hatte zu seinem diesjährigen Sommerfest eingeladen und von überall kamen Kinder, ihre Eltern und Freunde aber auch viele Gäste aus der näheren und weiteren Nachbarschaft zur großen Wiese beim Kindergarten in der Klosterstraße. Bäume und Sträucher waren mit bunten Wimpeln und flauschigen, vielfarbigem Woll-Bommeln geschmückt. Diese Bommel hatten im Vorfeld Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens und Seniorinnen der MITTENDRIN-Nachbarschaftsgruppe, sowie eine Dame aus dem Strickkreis des Weltcafés hergestellt. Zu Beginn des KITA-Sommerfestes ließen die Kinder ihr fröhliches „Heut ist ein Tag, an dem ich froh sein kann“ und

weitere Lieder, bei denen auch getanzt werden durfte, erschallen. Anschließend gaben die Erzieher/innen das kleine Theaterstück „Wer meckert da“ unter viel Applaus und Gelächter zum Besten. Und dann wurde es sportlich, die Kinder konnten sich an verschiedenen Bewegungsstationen versuchen und die aufgebaute Hüpfburg sorgte für weiteren Spaß. Beliebte waren daneben das gemeinsame Herstellen von Filzbällen und lustiger Masken und der Basteltisch der Elternbegleiterinnen des Rucksackprojektes. Das ist ein im Kindergarten angebotenes besonderes Programm zur Sprachförderung. MITTENDRIN hatte eine Pinnwand mit einer Straßenkarte aufgestellt. Hier hefteten große und kleine Künstler ihre persönlich gestalteten „Hier wohne ich“-Kärtchen

an die entsprechende Stelle auf der Karte an und ganz nebenbei lernte man neue Leute kennen. Die Eltern der Kindergarten-Kinder hatten tolle Kuchen und leckere herzhaft-köstlichkeiten selbst gemacht. Die Nachbarschaftsgruppe grillte Würstchen für alle und gleich daneben stand ein Grill an dem selbst mitgebrachtes Fleisch gegrillt wurde. Auch einigen Damen und Herren, die sich vom Magdalenenhof aus auf den Weg gemacht hatten, schmeckten die Würstchen und mancher konnte sich am bunten Treiben kaum satt sehen. Die Atmosphäre war leicht und voller Gespräche. So kommentierte eine Besucherin des Festes am Schluss: „Das war ein richtig schönes Sommerfest, Alt und Jung zusammen, so müsste es immer sein.“



Gemeinsames Grillen vor dem Bernwardkindergarten



Selbstgestaltete Kärtchen: „Da wohnen wir“



Zuschauer bei der Vorführung der Erzieher/innen

Straßenumbau Alter Markt-Ost mit Schenkenstraße

Im Rahmen des Sanierungsprogrammes Stadtumbau West werden zahlreiche Straßen im Michaelisviertel umgebaut. So auch der Abschnitt Alter Markt-Ost mit Schenkenstraße. Die Straße ist in einem technisch schlechten Zustand und eine grundlegende Sanierung ist dringend erforderlich.

Sowohl der Abschnitt Alter Markt-Ost als auch die Schenkenstraße weisen zurzeit eine unebene und aufgrund des Blaubasaltplasters glatte sowie laute Straßenoberfläche auf. Besonders für Radfahrer stellt die glatte, gepflasterte Oberfläche ein Gefahrenpotential dar. Weitere Defizite lassen sich in der Gestaltung des Straßenraumes, der Organisation des Parkens und in dem Komfort für Fußgänger finden. Der Straßenraum wird von parkenden Fahrzeugen dominiert und es existieren keine Gestaltungs- und Ausstattungselemente wie Bäume und beispielsweise Fahrradbügel. Aufgrund der schmalen Gehwege ist zudem der Komfort für Fußgänger stark eingeschränkt.

Am 3. Februar fand eine Infoveranstaltung zum geplanten Straßenumbau statt. Vor Beginn des Planungsprozesses wurden die Anregungen, Ideen und Wünsche der vor Ort lebenden Bürgerinnen und Bürger abgefragt. Die städtische Verwaltung stellte die Rahmenbedingungen, Anforderungen und Einschränkungen vor, die bei der Erstellung der Straßenpläne zwingend zu berücksichtigen sind. Die Anregungen sind anschließend in den Planungsprozess eingeflossen.

Zukünftig wird die Straße nun eine behindertengerechte Gestaltung mit ebenen und vor allem für die Anwohner geräuscharmen sowie bei Nässe und Glatteis griffigen Asphaltbelag erhalten.

Die Planungsüberlegungen sehen in der Straße Alter Markt Tempo-30 vor, die Schenkenstraße soll zu einer verkehrsberuhigten und barrierearmen Straße umgebaut werden. Der ruhende Verkehr wird in der Straße Alter Markt in beidseitigen Längsparkstreifen abgewickelt. In der Schenkenstraße wird im südlichen Abschnitt das Parken in einseitiger Senkrecht-, im nördlichen Abschnitt in einseitiger Längsaufstellung eingerichtet.

Außerdem sind im Straßenraum Bäume und eine angemessene Stadtmöblierung / Ausstattung, wie beispielsweise Fahrradständer vorgesehen.

Der Straßenplanung wurde vom Ortsrat Stadtmitte / Neustadt zustimmend zur Kenntnis genommen. Die weitere Vorstellung der Planung erfolgt nach den Sommerferien. Die Baumaßnahme ist für 2015 vorgesehen.



Straßenplanung Alter Markt-Ost mit Schenkenstraße

Mitten im Herzen des MichaelisQuartiers entsteht das Netzwerk „Brücke der Kulturen“

– von einer Initiative zum eingetragenen Verein

Auf Einladung der Initiative „Brücke der Kulturen“ ist auf einer Gründungsversammlung am 4. Juli der Verein mit dem Namen „Brücke der Kulturen Hildesheim“ ins Leben gerufen worden. Die Teilnehmer stimmten für die Gründung und die Satzung. Der Verein will die Arbeit der Initiative fortsetzen, die sich im Januar 2012 gebildet hatte und in der sich zuletzt mit steigender Tendenz 23 Nationen zusammengeschlossen haben. Der neue Verein setzt sich für die Förderung der internationalen Gesinnung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung ein. Dies zeigt sich u.a. auch beim jährlichen Magdalengartenfest.

Am 28./29. Juni war die „Brücke der Kulturen“ mit künstlerischen Darbietungen und kulinarischen Speisen präsent. Die Besucher tauchten mit der Showtanzgruppe und Kindertanzgruppe des Bahia-Tanzstudios in den Orient ein. Mit traditionellen Kostümen boten eine russische Tänzerin einen Einblick in die russische Tanzkultur. Die tamilische Kin-

dertanzgruppe freute sich, die Besucher mit ihren Tänzen zu verzaubern. Für kulinarische Genüsse sorgte die mexikanische Küche u.a. mit einem Feigenkaktusgericht (Nopalitos) und anderen kulturellen Speisen. Mit leckeren selbstgebackenen Torten wurde das Magdalenenfest versüßt.

Auf der Gründungsversammlung wurde nun Dilek Boyu zur 1. Vorsitzenden gewählt, zur 2. Vorsitzenden Ramona Schaffert. Außerdem wurden Alina Schwarzer als Schatzmeisterin und Siegfried Josopait als Schriftführer in den Vorstand gewählt.

Die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht und die Erteilung der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt stehen noch aus.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern Dilek Boyu (dilek.boyu@yahoo.de, 0163 96 24 139) oder Sie erhalten diese unter: www.bruecke-der-kulturen.de.



Gründungsversammlung „Brücke der Kulturen“



„Brücke der Kulturen“ auf dem Magdalengartenfest

Die Bernwardsäule auf dem Weg zurück in den Dom

Sorgfältig eingeschalt, von Spezialisten transportiert verlässt die Bernwardsäule die Michaeliskirche nach fünf Jahren. In einem ökumenischen Gottesdienst betonten Kirchenvorstand, Landessuperintendent und Weihbischof geschwisterlich, dass die Säule aus dem Jahr 1020, mit der Symbolkraft des Glaubens auch im sanierten Dom die Bewunderung von Besuchern und Gläubigen auf sich ziehen wird.



Bernwardsäule wird verpackt und abtransportiert

Dankeschön!

Die Polizei stand spät abends vor meiner Tür, um mir mitzuteilen, dass die Fensterscheiben meines Autos offen stünden. Ein Michaelisquartierbewohner hatte über mein Autokennzeichen meine Adresse ausfindig gemacht und so mit Hilfe der Polizei eine schützende Hand über mich und mein Auto gehalten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken und nehme mir vor, selbst mit offenen Augen durch unser Quartier zu gehen.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **5. August ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen. Falls Sie Anregungen haben, aber aus zeitlichen oder sonstigen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können, kontaktieren Sie bitte das Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de. Nach den Sommerferien wird die Redaktionssitzung am späten Nachmittag stattfinden, um noch mehr aktive Teilnehmer für die Erstellung von Beiträgen gewinnen zu können.

MITTENDRIN – Quartiersarbeit

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Treffpunkt MITTENDRIN

Im August nur am Dienstag, den 5.8., 10–12 Uhr: Sprechzeit im MITTENDRIN-Büro, Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten)

Freitag, 1. August, 9–12 Uhr: Rosenmuseum, FrühstücksGespräche diesmal mit Vertretern des Präventionsrates zum Thema: Haustürgeschäfte, Telefonbelästigung, Einbruchssicherung – was tun? | **Montag, 4. August, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Mit der MITTENDRIN spielen oder spazieren gehen | **Montag, 11. August, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Montag, 18. August, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN | **Montag, 25. August, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Treffpunkt MITTENDRIN

Weitere Informationen erhalten Sie unter: sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de und Tel. 05121/10 21 453

Konzerte St. Michaeliskirche

Donnerstag, 07. August 2014, 20:00 Uhr: „20 Jahre OPUS 4“ | **Donnerstag, 14. August 2014, 20:00 Uhr:** Chorkonzert (weitere Informationen: www.michaelis-gemeinde.de)

Musik im Michaelisheim

Alle Interessierten sind herzlich **jeden Montag um 10.15 Uhr** ins Michaelisheim, Langer Hagen 39, Fernsehraum 1. Obergeschoss, zu Klaviermusik und Mitsingen eingeladen.

Michaelis WeltCafé

Samstag, 2. August, 15 Uhr: Socken stricken leicht gemacht! | Freitag, 8. August ab 19 Uhr: Dämmer-schoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe | **Dienstag, 12. August, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Dienstag, 19. August, 18 Uhr:** Die Müllsammler in Kairo | **Dienstag, 26. August, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt

Shoppen in Hildesheim, oder doch besser in Hannover?



Wir, Pia Kalberlah und Elida Hakobyan, sind die Praktikantinnen der Redaktion des Ost- Innenstädtlers und dies ist unser Artikel über das Shoppen in Hildesheim.

Bei unserer Shopping-Tour durch die Fußgängerzone in Hildesheim ist uns aufgefallen, dass uns hochwertige, markenbezogene Läden fehlen. Wir legen Wert auf qualitativ hochwertige Kleidung, wie z. B. die von Kressmann oder Esprit. Denn dort gehen wir gerne hin, die Kundenberatung ist gut und die Ware entspricht unseren Interessen. Allerdings ist es sehr schade, dass es neben den wenigen interessanten Geschäften zu viele Billigshops gibt. Wenn wir schon sinngemäß günstige Kleidung kaufen möchten, fahren wir viel lieber nach Hannover zum Primark.

Anlaufpunkt ist für uns Jugendliche das H&M, wovon wir sogar zwei haben, was an sich nicht nötig ist, denn Zara oder Madonna wäre uns lieber. Vergleichen wir doch mal New Yorker Hildesheim, mit New Yorker Hannover, dann ist die Auswahl in Hannover und das Geschäft an sich viel größer. Uns fällt bei vielen Ketten auf, dass die Auswahl und Verkaufsfläche der Geschäfte in Hannover einfach viel größer ist.

Gerade beim Schuhkauf haben wir hier Probleme gute Schuhe zu finden. Uns fehlt ein Nike-Geschäft, ein footlocker oder andere Markenstores. Deshalb müssen wir für neue Nike Schuhe nach Hannover fahren, weil die Auswahl in unserem kleinen Sidestep (Arneken Galerie Hildesheim) nicht so groß ist.

Aber dafür sind wir mit unseren Restaurants in der Arneken Galerie sehr zufrieden und freuen uns natürlich schon sehr auf Vapiano, das man sonst nur in Großstädten findet.

Die wenigen Markenstores, die wir hier haben, wie z. B. Gerry Weber, sind für uns Jugendliche leider nicht unserem Stil entsprechend, obwohl es an sich eine gute Marke ist.

Allerdings sind wir, was Drogerieartikel angeht, mit dm und Rossmann gut ausgestattet. Wir sind gut abgedeckt mit zwei Dou-





glas in der Stadt, wobei Freundinnen von uns, die gerne hochwertige Naturkosmetik kaufen, nach Hannover fahren müssen, da wir hier kein „Lush“ oder „Body Shop“ haben.



Letztendlich wünschen wir uns hier in Hildesheim mehr Markenstores für Jugendliche, dann bräuchten wir nicht so häufig nach Hannover zum Shoppen, sondern könnten in Hildesheim bleiben. Online bestellen wir nicht so häufig, weil Shoppen für uns ein Freizeiterlebnis ist, was Spaß machen soll, daher freuen wir uns, wenn wir nicht so oft nach Hannover müssten. Außerdem haben wir bei den Online Bestellungen keine Beratung, was für uns ein wichtiger Punkt ist.



Dies ist natürlich unsere ganz persönliche Sichtweise, aber wir glauben, dass viele Jugendliche es auch so empfinden.

Wenn Hildesheim als Stadt vorankommen soll, wäre es schon toll, wenn einige unserer Punkte und Anregungen umgesetzt werden könnten.

Dauerbrenner unerlaubte Telefonanrufe

verbraucherzentrale
Niedersachsen

Bundesweite Umfrageaktion gestartet

Die Vorschriften zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung hat der Gesetzgeber in 2013 verschärft. Doch bei den Verbraucherzentralen beschwerten sich weiterhin viele Menschen über belästigende Telefonanrufe. Die Verbraucherschützer möchten Genaueres über das Ausmaß des Problems erfahren und haben eine bundesweite Umfrageaktion gestartet.



Betroffene können im Internet unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/umfrage-unerlaubte-werbeanrufe melden, wenn sie immer noch belästigende Werbeanrufe erhalten. Zusätzlich liegen in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen entsprechende Fragebögen bereit. Die Ergebnisse der Umfrage werden anonymisiert erfasst, bundesweit ausgewertet und veröffentlicht.

Telefonwerbung ist ohne Einverständnis des Angerufenen verboten. Wer das missachtet, muss mit einem Bußgeld bis 300.000 Euro rechnen. Verboten sind auch Werbeanrufe, die mittels einer automatischen Anrufmaschine durchgeführt werden. Für

Gewinnspielverträge per Telefon gelten seit letztem Jahr neue Regeln. Diese sind erst dann wirksam, wenn sie in Textform, also schriftlich, per Fax oder E-Mail geschlossen werden. „Die Überraschungssituation für Verbraucher gibt es aber auch bei vielen anderen Arten von Verträgen, die am Telefon verkauft wer-

den“, sagt Karin Goldbeck, Juristin bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Dazu zählen zum Beispiel der Verkauf von Geldanlageprodukten, Versicherungen, Haushaltsgeräten oder Zeitungsabonnements.

Unerlaubte Telefonwerbung lässt sich nach Ansicht der Verbraucherzentrale Niedersachsen nur dann wirksam unterbinden, wenn sie sich für Anbieter nicht mehr lohnt. „Die effektivste Maßnahme wäre, wenn die für den Gewinnspielbereich eingeführte Bestätigungslösung auch andere Vertragsarten erfassen würde“, betont die Juristin. Doch diese Forderung der Verbraucherzentralen wurde bisher vom Gesetzgeber nicht berücksichtigt.

Umfrage: Unerlaubte Werbeanrufe

Erhalten Sie privat Werbeanrufe?

ja
 nein

Wenn ja, geschätzt wie oft:

täglich
 mehrfach pro Woche
 einige pro Monat
 selten

Um was ging es bei dem/den Werbeanruf(en) (Mehrfachnennungen möglich)

Energieversorgung
 Telefonanbieter/Internetdienste
 Gewinnspiel/Lotterien
 Zeitungen/Zeitschriften
 Geldanlage/Versicherungen/Banken
 Nahrungsergänzungsmittel/Heilmittel
 Angebote zum Schutz vor Werbung/Datenmissbrauch

Andere:

Haben Sie schon einmal ausdrücklich in einen Werbeanruf eingewilligt?

ja
 nein
 weiß nicht

Wenn ja, bezog sich die Einwilligung auf einen der oben genannten Werbeanrufe?

ja
 nein
 zum Teil

Welche Folge hatte(n) der/die Werbeanruf(e)? (Mehrfachnennungen möglich)

Vertragsbestätigung
 Abbuchung von meinem Konto



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU:

Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer
mit Duschbad, Tagessatz: **17,60 €**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer
mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung,
Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **844,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Toys-Company Hildesheim sagt DANKE

Die Toys-Company, ein Gemeinschaftsprojekt der DEKRA Akademie GmbH und des Jobcenters Hildesheim, möchte sich recht herzlich bei allen bedanken die uns in den letzten Monaten mit ihren Spenden unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Bernd Wittenberg, Direktor der Grundschule Nord in Hildesheim, und Herrn Walter Karger, Inhaber des alt eingesessenen Spielwarengeschäftes Holzkopp, Scheelenstr. 11 in Hildesheim, die mit ihren großzügigen Spenden dazu beitragen, dass die Toys-Company Hildesheim vielen Kindern aus sozial schwachen Familien eine Freude machen können.

Auch würden wir uns freuen, wenn sie unsere Aktivitäten weiter erzählen, denn wir sind auch in Zukunft auf die Hilfe engagierter Bürger angewiesen, die durch ihr soziales Engagement mit gutem Beispiel voran gehen.

Die Toys-Company möchte auch weiterhin Kindern und Familien in Hildesheim und der Region helfen.

Ab dem 04. August finden sie uns in der Gropiusstr. 11 in Hildesheim.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihr Toys-Company Team

Galerie im Stammelbach- Speicher



Hans Karl, ohne Titel, 40 x 30 cm, Öl/Leinwand

Hans Karl
Malerei

17. Aug. – 7. Sept. 2014

• »Die menschlichen Versatzstücke, die Hans Karl in sein bewegtes, aber wohlkomponiertes Bezugssystem, in ein Beziehungsmuster oder auch Muster der Beziehungslosigkeit bringt, sind abziehbare Spielfiguren, keine Individuen, sondern Durchschnittmenschen und Dutzendgestalten, Schablonen- und Schemenmenschen, »Typen« und »Model-

le« eben, die zu einem »Ornament der Masse« (Siegfried Kracauer) verbunden und wieder entbunden und vereinzelt werden.« (Timm Ulrichs)

Hans Karl; geboren 1935 in Steinau (Schlesien); Studium an der HfBK Hamburg, u.a. bei Emil Schumacher; Zahlreiche Ausstellungen und Auszeichnungen.

Sammlung Rudorf

»B.A.T.«

17. Aug. – 7. Sept. 2014

• Hans-Friedrich Rudorf arbeitet seit über 30 Jahren als Werkstattleiter und Lithograph. Er druckte für viele international herausragende Künstler, u.a. Jörg Immendorf, Georg Baselitz, Rolf Escher, A.R. Penck, Johannes Grützke, Allen Jones, Gerd Winner, Valerio Adami, Dieter Zimmer, W.P. Eggers, Ottmar Alt, Malte Sartorius, Max Uhlig, Hans Karl. Mit einigen hält er auch heute noch freundschaftlichen Kontakt.

»B.A.T.« meint »bon à tirer« – also die Freigabe zum Druck durch den Künstler. Die mit »B.A.T.« signierte Grafik bleibt traditionell im Besitz des Druckers und war für Rudorf der Beginn einer außergewöhnlichen Sammlung.

Öffnungszeiten jeweils:

Samstag 11 bis 18 Uhr

Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher

Wachsmuthstraße 20 / 21

31134 Hildesheim

www.galerieimstammelbachspeicher.de



Hans-Friedrich Rudorf bei der Arbeit.

UNSER ANLIEGEN - IHR GUTES RECHT !

BÜROGEMEINSCHAFT
RECHTSANWÄLTE

Volker Hehenkamp

Rechtsanwalt

Alexandra Solos-Schepetina

Rechtsanwältin
allgemein beeidigte
Dolmetscherin für
Russisch u. Ukrainisch

Sebastian Piontek

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Almsstr. 28 ■ 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 98 12 433

Sommerfest der SPD in der Oststadt!

Am 2. August 14 um 14 Uhr lädt der SPD Ortsverein Hildesheim Oststadt, Einum, Achtum/Uppen zum Sommerfest in das AWO-Haus am Hindenburgplatz/ Goslarsche Landstr. ein. Das Fest möchten wir gegen 14.30 Uhr mit Ehrungen für langjährige Parteizugehörigkeiten beginnen. Wir hoffen auf besonders schönes Wetter, viele nette Kontakte und Gespräche. Gegen ein kleines Entgelt (4,- Euro) wird es Kaffee und Kuchen, sowie Leckerer vom Grill mit einem Salatbuffet geben. Leider können wir auch diesmal nicht alles aus der Ortsvereinskasse finanzieren. Für das Essen müssen wir einen Pauschalbetrag von 4,- Euro erheben. Willkommen sind auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht Mitglied der SPD sind. Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung bis zum 31. 7.. Wenn Sie also dabei sein möchten, dann melden Sie sich bitte telefonisch bei Andree Busche, Tel.: 051 21 - 51 34 90 o. 0171-3 19 28 28

Kubus präsentiert:

Baut Euch ein Wesen aus der Zaubertonne!

Samstag, 9. und Sonntag 10. August von 12-16 Uhr



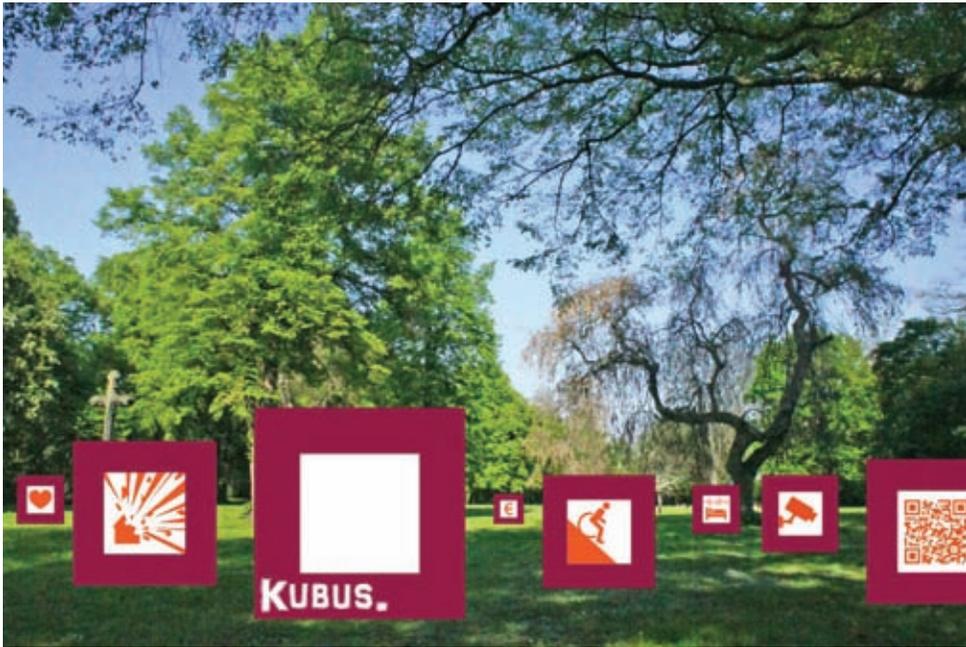
Selberrmachwerkstatt für Kinder der Stiftung Universität Hildesheim im Rahmen des Kubus-Festivals im Marienfriedhof.

Aus alt mach neu: In der Stadt werden viele Dinge weggeworfen. Für die Mitmachwerkstatt sind die Reste aus Schreinerei, Papierfabrik und vom Steinmetz wahre Schätze. Denn aus diesen und anderen Materialien entstehen hier allerlei Formen, Figuren und Phantasiewesen. Alle Kinder, die Lust haben, zu bauen, sind bei der Selberrmachwerkstatt willkommen. Studierende der Universität Hildesheim helfen ih-

nen dabei, ihre Ideen umzusetzen. Das Entstandene wird beim Kubus-Festival ausgestellt.

Das Projekt „Baut Euch ein Wesen aus der Zaubertonne“ wird im Rahmen des Programms „Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung“ vom BMBF gefördert und wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung Universität Hildesheim durchgeführt.

KUBUS ist ein interaktives Kunstprojekt zum Thema Bedürfnisse, das vom 4. bis 10. August 2014 im Hildesheimer Marienfriedhof stattfindet. Während der



Tage des offenen Ateliers in der KUFA

Susanne Eisermann, Stefan Sauer und zwei Gastkünstlerinnen stellen aus.

Im Rahmen der vom Netzwerk Kultur & Heimat organisierten Tage des offenen Ateliers öffnet auch die Ateliergemeinschaft der KulturFabrik Löseke die Tore. Die Künstler Susanne Eisermann und Stefan Sauer – sowie die Gastkünstlerinnen Suleika Riemann und Ingrid Bocatius – präsentieren außergewöhnliche Werke. Dabei überrascht **Susanne Eisermann** die Besucher mit ihren Hackfressen und Schreckschrullen. Inspiriert von verschiedensten Menschen und Begebenheiten werden die Charaktere mit fließenden Farben auf's Papier gebannt. **Stefan Sauer** arbeitet sowohl konzeptionell als auch intuitiv. Seine Bilder entwickeln sich im Prozess des Ausprobierens aus den Kreativtechniken des Design und der Serigrafie und entsprechen dem abstrakten

Expressionismus. Malgründe, Farben, Formen und Linien werden immer wieder neu entdeckt und übermalt.

Ingrid Bocatius Bilder entstehen aus Details und Ausschnitten nach meist eigenen Fotografien und sind exakt ausgearbeitet. **Suleika Riemanns** Bilder sind Momentaufnahmen, inspiriert durch das ständig sich ändernde Leben, ohne festgestecktes Ziel. Inhalte, Techniken, Materialien und Darstellungsweisen sind dementsprechend unerschöpflich.

Susanne Eisermann:

www.susanne-eisermann.de

Suleika Riemann: www.suleika.org

Die Tage des offenen Ateliers in der KUFA finden am Samstag, 23. August und Sonntag, 24. August in der KulturFabrik Löseke von jeweils 11 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Eintritt ist frei.

Dringend gesucht für vorgemerkte Kunden:

ETW, EFH, Anlageobjekte. Sie möchten eine Immobilie verkaufen, vermieten oder bewerten lassen?

DSI IMMOBILIEN
Verkauf und Vermietung
DANIELA SENKBEIL
Immobilienmaklerin (IHK)

Büro: 05121 - 28 77 97
Mobil: 0151 - 51 80 12 01
Fax: 05121 - 28 77 98
dsi-hildesheim@web.de

Stettiner Str. 6
31141 Hildesheim



Gern helfe ich Ihnen kostenfrei dabei.

Werkwoche vom 4. bis 8. August werden bis zu fünfundzwanzig 2x2x2-Meter-Holz-kuben ab 11 Uhr bearbeitet, verwandelt und bespielt. Am Wochenende 9./10. August findet das KUBUS-Festival statt, an dem neben einem Begleit- und Kulturprogramm die fertigen Kuben

der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Selberrmachwerkstatt findet im Rahmen des Kubus-Festivals am Samstag, 9. August und Sonntag, 10. August im Park Marienfriedhof Hildesheim statt. Von 12 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



Gegen den Leerstand - Gemeinsam für die Neustadt

Sandro Honsberg (Initiative Neustadt) überreichte Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer als Gastgeschenk eine alte Ledermappe mit Hildesheimer Wappen.

Eine Stadt lebt ganz wesentlich vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Als im Jahr 2012 leer stehende Läden in der Hildesheimer Neustadt immer zahlreicher wurden, gründete sich die „Initiative Neustadt“ – fest entschlossen, die Situation nicht einfach hinzunehmen. Gemeinsam mit der Stadt Hildesheim werden seitdem Konzepte geschmiedet, wie der Handel neu belebt, ja ein ganzer Stadtteil stabilisiert werden kann.

Ein erstes „greifbares“ Ergebnis ist die Analyse mit dem Titel „Handel im Wandel“ zur Situation leer stehender Ladengeschäfte in der Neustadt. Die in Kooperation zwischen Initiative Hildesheimer Neustadt und der Stadt Hildesheim erstellte Untersuchung wurde im KUNSTRAUM 53 – einem von Master-Studierenden der Kuratorischen Praxis bespielten Leerstand – vorgestellt. „Wir vom KUNSTRAUM 53 freuen uns sehr darüber, dass die Ergebnisse der Leerstandsanalyse bei uns präsentiert werden – in einem Raum, dessen Zustand wahrscheinlich einer der baufälligsten war

und in dem wohl niemand so schnell wieder Mieter gesehen hat“, so Franziska Harnisch.



Eckhard Homeister, Dr. Ingo Meyer, Henner Lenfers und Franziska Harnisch diskutierten zum Thema „Leerstände in der Neustadt“.

„Um Entwicklungen beeinflussen zu können, muss man sie zunächst verstehen. Die Analyse ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie Bürgerschaft und Stadtverwaltung gemeinsam arbeiten und unsere Stadt entwickeln können“, lobt Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer die Kooperation. „Damit diese Analyse die Entwicklung der Neustadt wirklich voranbringt, muss man sie intensiv wahrnehmen und diskutieren, bevor die Ergebnisse umgesetzt werden. Dabei sind wir alle gefordert, die Akteure vor Ort und nicht zuletzt auch die Stadtverwaltung – gemeinsam für die Neustadt!“

„Die Untersuchung zur Situation der Leerstände von Ladengeschäften in der Hildesheimer Neustadt hat das Ziel, neue (Ein-)Sichten, aber auch einige mutige Lösungsansätze dieser Herausforderung zu finden“, formulierte Henner Lenfers (Initiative Hildesheimer Neustadt) den Ansatz. Lenfers betonte, jeder Einzelne – ob Bürger,



Vor Ort im Dialog zur Verbesserung der Situation in der Neustadt (v. l.): Thomas Rübiger, Sandro Honsberg, Henner Lenfers, Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und Ortsbürgermeister Volker Hehenkamp am Katzenbrunnen

SONTAG

STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungsteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
 Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Händler oder Vermieter – habe es in der Hand, die Situation zu beeinflussen. Das unterstrich auch Eckard Homeister (Wirtschaftsförderung Stadt Hildesheim), der das Projekt von Anfang an begleitet: „Ladenleerständen kann man entgegen treten, wenn man deren Ursachen kennt. Die Interviews mit

Vermietern, Geschäftsleuten, Immobilienentwicklern und Planern haben zu interessanten Ergebnissen geführt, die als Basis für zukünftiges Handeln gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren dienen.“ Die Analyse „Handel im Wandel“ ist unter www.hildesheim.de/neustadt als Download erhältlich.

GREENPEACE

<p>August</p> <ul style="list-style-type: none"> 07. 08. 2014, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6 14. 08. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6 21. 08. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6 Radio Tonkuhle, 105.3 26. 08. 2014, Greenpeace On Air, 15–16:00 fm 28. 08. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6 <p>September</p> <ul style="list-style-type: none"> 04. 09. 2014, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6 	<ul style="list-style-type: none"> 11. 09. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6 18. 09. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6 Radio Tonkuhle, 105.3 23. 09. 2014, Greenpeace On Air, 15–16:00 fm 25. 09. 2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
---	---

Pflege kann so schön sein!

NEU Eröffnung: Tagespflege Berezow in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow
 Brückenstraße 3, 31180 Hasede
 Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

Neu in der Wollenweberstraße!



bube
dame

FRISÖR

Öffnungszeiten:

Mo. 11–20 Uhr, Di. bis Fr. 9–18 Uhr,
Sa. gesch. oder Termine nach Absprache
Wollenweberstr. 30, Tel. 05121 281 67 06

Ihre Frisörmeisterin Yvonne Dacosta
heißt Sie herzlich willkommen!

Jetzt helfen!
www.wwf.de



SOMMERFEST 2014 BEI KGV SPATENFREUNDE

Lerchenkamp Tel. 0170-6 86 71 96

„Fassbieranstich“
mit der Knüppelgarde „St. Hubertus“ aus Borsum.

Am Freitag, den 1. 8.

ab 17 Uhr heisst es „o‘zapft is“

ab 17.30 Uhr „Matjes-Essen“

Matjes Natur mit Bratkartoffeln und Zwiebel, Portion **6,50 €**

ab 18 Uhr Knüppelgarde „St. Hubertus“ aus Borsum.

Im Anschluss an die Knüppelgarde sorgt Djane Manuela für Stimmung.

Am Samstag, den 2. 8.

ab 10 Uhr Frühschoppen mit Leckerem vom Grill

ab 19 Uhr „Party-Time“ bis in die Morgenstunden

ab 20 Uhr sind dann die „Sounders“ wieder für Euch da: Für das leibliche Wohl wird immer gesorgt.



Kindersommerfest 2014

Sonntag, den 3. 8.

ab 10 Uhr Frühschoppen

ab 11 Uhr bis 12.30 Uhr kommt für Euch Stiggi

mit „Rockabilly und Rock‘n‘Roll“

ab 12 Uhr

1. Frisch geräucherte Forellen

2. Hausgemachte Erbsensuppe nach Muttern Art

ab 14 Uhr

Kindersommerfest mit diversen Kinderspielen!

Musikalisch sorgt für Euch unser DJ Patex

Voranmeldung für Matjes-Essen und Forellen wird erbeten bis zum 28.7. unter Tel. 0170 - 6 86 71 96 im Kollo

Andy, Mone und das Team der Spatenfreunde wünscht ein schönes Sommerfest!!!



Interview mit dem Bereichsleiter Familienkasse Dirk Langkamp

Kinderzuschlag - was ist das und wie bekommt man ihn?



Kinder kosten Geld. Familien, die mindestens ein Einkommen von 900.– Euro brutto beziehen (Alleinerziehende mindestens 600.– Euro), können neben dem Kindergeld einen Kinderzuschlag beantragen. Sie können für jedes Kind bis zu 140 Euro monatlich geltend machen, bis das Kind 25 Jahre alt ist, wenn es ledig ist und in ihrem Haushalt lebt. Der Zuschlag lässt sich gut mit Wohngeld kombinieren und gilt als Nachweis für zahlreiche Vergünstigungen durch die Stadt Hildesheim.
Eva Möllring: Wo müssen die Eltern den Antrag stellen?



D. Langkamp: Man kann die Anträge bei der Familienkasse abholen und dort abgeben – in dem roten Backsteingebäude in der Bahnhofsallee 15. Die Auskunfts- und Beratungsstelle hat am Mo., Di., Do., und Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr und Do. nachmittags von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eva Möllring: Welche Angaben müssen die Antragsteller machen?

D. Langkamp: Auf 5 Seiten muss das Einkommen und Vermögen der Eltern und Kinder angegeben werden. Wichtige Unterlagen sind die Erklärung zu den Unterkunftskosten und die Verdienstbescheinigung, die der Arbeitgeber ausfüllt.

Eva Möllring: Ist es kompliziert, den Antrag auszufüllen?



D. Langkamp: Es ist nicht ganz einfach. Aber es gibt Informationen (mit Vordruck und Merkblatt) im internet unter www.familienkasse.de. In der Familienkasse geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch gerne Hilfestellung. Sie berechnen dann, welcher Betrag ausgezahlt wird.

Eva Möllring: Welches Einkommen haben die Eltern normalerweise, wenn sie den Kinderzuschlag erhalten?

D. Langkamp: Die meisten Eltern verdienen zwischen 1.200 und 2.400 Euro netto. Wenn sie mehrere Kinder haben, können auch bei höheren Einkommen noch Ansprüche bestehen. Verheiratet müssen die Eltern nicht sein.

Eva Möllring: Wie lange dauert es, bis man das Geld bekommt?

D. Langkamp: Meistens 3 bis 4 Wochen. Nach 6 Monaten müssen die Voraussetzungen erneut nachgewiesen werden – in „abgespeckter“ Form. Hierzu werden die Eltern rechtzeitig angeschrieben.

Eva Möllring: Herzlichen Dank für die Informationen, Herr Langkamp!